



MUSSS

Multimedia Studien Service SOWI

- Erfahrungen aus dem
Blended Learning Programm

Mag. Monika Straif, JKU Linz



Ausgangslage des Projekts

- hoher Anteil an berufstätigen Studierenden
- Studierende mit Betreuungsaufgaben
- Regional verwurzelte Menschen
- Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- ...



Probleme der Zielgruppe

- Unvereinbarkeit von Studium mit Beruf und/oder Familiensituation
- Zeit- und Ortsgebundenheit der Präsenzlehre (Angebot vielfach nur Vormittags)
- verpflichtende Lehrveranstaltungen
- Kosten und Zeitaufwand durch Fahrten zur Universität

Projektbeschreibung

- Anderer Zugangsweg zu bestehenden Studien
- Kein eigenes Studium
- Blended Learning, Mischung von Präsenzstudium und Fernstudium
- Einsatz unterschiedlicher Medien („Multimedia“)
- Weniger Präsenztermine
- Mehrheitlich Blocktermine
- Angebote im Halbsemestertakt und zu bisher „lehrveranstaltungsfreien“ Zeiten
- Regionalisierung



Lehrmodell

- Blended Learning Ansatz: Kombination aus
 - Elektronischen Lehr/Lernformen und
 - Klassischer Präsenzlehre,um Flexibilität (Zeit- und Ortsunabhängigkeit) zu erreichen.
- Soziale Aspekte des Lernens werden durch gruppenorientierte Lehr- und Lernformen berücksichtigt.

Ziel: Qualitätsverbesserung in der Lehre



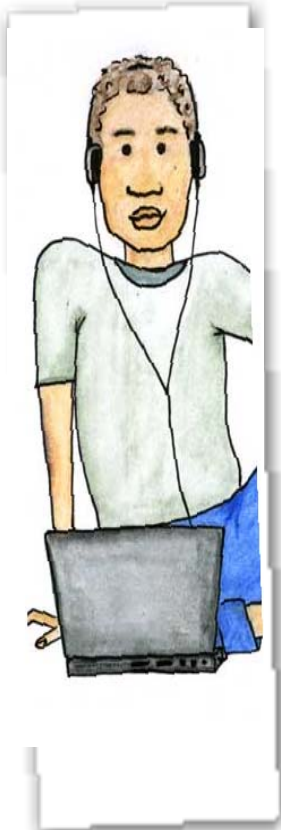


Lernphasen

Nach den fachlichen Erfordernissen wechseln sich die einzelnen Phasen ab:

- Selbststudium mit unterschiedlichen Medien
- Lernen in der Gruppe:
 - mit elektronischen Kommunikationsmittel unterstützt (z. B. Foren, Webkonferenz)
 - Gruppentreffen in den Regionen
 - Bildung von Lerntandems
- Präsenzphasen zur Vertiefung, Fragen und Reflexion der Lehrinhalte

Unterstützt werden die Studierenden durch ein Betreuungskonzept (z. B. Online-Tutoren, Help-Desk)



Multimedia

- Klassisch: Lehrbücher/Skripten
- Wiki
- vertonte Folien/Hörsaalaufnahmen
- Video
- Webkonferenzen
- Sprachlernprogramme
- ...



MUSSS-Service

- Kostenpflichtig
 - Kostenbeitrag 12 €/ECTS
- Inkludierte Leistungen:
 - Klassische Lernmedien: Skripten/Kopiervorlagen (Bücher sind nicht enthalten)
 - Elektronische Medien: Moodle, USB-Stick
 - Tutorielle Betreuung bei Online-Phasen (Fragestunden)
 - Verwendete Software/Lizenzen: Adobe Connect, Tell me More, ...
 - Freiwillige Präsenztermine je nach Bedarf



MUSSS Open Content

- Kostenlose Materialien
 - Für MUSSS produzierte Materialien werden zur Verfügung gestellt
- Keine Präsenz
- Keine Betreuung

Erfahrungen

- Keine Modulprüfungen
- Kurse getrennt buchbar
- vorab hoher Informationsbedarf seitens der Studierenden
- Medienkompetenz kann nicht vorausgesetzt werden
- Intensive Forumsbetreuung notwendig, ansonsten eher geringe Teilnahme an freiwilligen Präsenzterminen und Online-Fragestunden
- Online-Übungsfragen und vertonte Folien werden stark genutzt



Rückmeldungen

- einzige Möglichkeit überhaupt neben Kindern und Vollzeitberufstätigkeit zu studieren
- kein Zeitverlust durch An- und Abreise
- mehr Audioinhalte
- verstärktes Angebot im Sommer
- Kostenbeitrag wird meist als angemessen empfunden
- ...





Beispiele

- [Wikibook](#) zum Kurs „Informationsverarbeitung I“ inkl. Videos und aut. Audioausgabe
- [Vertonte Folien](#) (Hörsaalauftzeichnungen) zum Kurs „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“
- [Videoaufzeichnung](#) mit Mediasite zum Kurs „Personal- und Unternehmensführung“
- Sprachenlernprogramm „[Tell me More](#)“